

# Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die Volksstimme erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage Die Neue Welt): Ernst Wittmann. Druck und Verlag von W. Franke & Co. Magdeburg. Geschäftsstelle: Nr. 189, S. Bernstr. 1567. Redaktion und Druckerei: Nr. 189, S. Bernstr. 1794, für Druckerei 901.

Abonnementpreis: Vierteljährlich (inkl. Frangobrief) 2 Mk. 25 Pf., monatlich 80 Pf. Der Einzelband in Deutschland monatlich 1 Exempl. 1.70 Mk., 2 Exempl. 2.90 Mk. In der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk. monatlich 70 Pf. Bei den Verkauftellen 2.25 inkl. Frangobrief. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. Inzerationsgebühr: die 7 gelbdruckte Kolonnenzeile 15 Pf., auswärts 25 Pf., im Restamt 10 Pf. Beilagepreisliste Seite 459.

Nr. 189.

Magdeburg, Sonntag den 14. August 1910.

21. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfasst 16 Seiten.

## Der Kampf auf den Werften.

Die Aussperrung auf den Werften ist nun in der angekündigten Weise erfolgt, d. h. die Unternehmer haben 60 Prozent der Arbeiter entlassen, denen sich an der Unterweser, in Bremen, Vegesack, Einswarden und Bremerhaven die weiteren 40 Prozent sofort angeschlossen haben. Der Norddeutsche Lloyd scheint sich auch dieses Mal wie bei den früheren Gelegenheiten von der Aussperrung drücken zu wollen, was bei dem Konkurrenzverhältnis zu der Sapag ja nur verständlich ist. Man kann dann wieder mit den „leuchtendsten Fahrzeugen“ renommieren, da der Betrieb nicht gestört ist, und auch die geringsten Defekte durch eingeeübte, tüchtige Arbeiter sofort beseitigt werden können. Die Hamburg-Amerika-Linie dagegen ist ihre eingeeübten tüchtigen Kräfte los und kann nur die notwendigen Reparaturen durch die wenigen Arbeitswilligen vornehmen lassen.

Still, wie man das an der Wasserkante gewohnt ist, verlassen die Arbeiter in den vier Unterweserorten ihre Frontstätten, in den Betrieben herrscht Kirchhofruhe. Der Direktor einer Werft äußerte sich einem Fabrikanten gegenüber: wenn bloß die Einigung im englischen Schiffbauverge nicht perfekt wird, sonst werden die schönen Aufträge, die wir so gut wie sicher hatten, nach England vergeben, und unsere Werften werden einen Schlag erleiden, von dem sie sich so leicht nicht wieder erholen. Wenn jenseits des Kanals die Arbeit ebenfalls ruht, bleiben uns die Aufträge, sonst wird der Kampf, selbst wenn er nur wenige Wochen dauert, unerträglich Schaden für den einheimischen Schiffbau bringen. — Auf die Frage, ob denn eine Einigung mit den Arbeitern aus-

geschlossen sei, wurde mit einem Zucken der Schultern geantwortet und dann erwidert, der einzelnen Werft sei die Möglichkeit, sich zu einigen, sehr schwer gemacht. Die Sperre des Materials und das Entziehen der Aufträge durch die großen Dampfergesellschaften, die sich zum großen Teile solidarisch fühlen, würde die erste Folge sein. Die mittleren und kleinen Werften könnten dieses Risiko nicht auf sich nehmen, und die großen Werften, die vornehmlich im Kriegsschiffbau beschäftigt seien, wollten die Einigung nicht. Zum Teil komme es daher, daß an der Spitze Admirale a. D. ständen, die sich nicht daran gewöhnen könnten, ihre „Kommandogewalt“ aufzugeben. Diese großen Werften würden auch durch das Marineministerium in ihrem ablehnenden Standpunkt bestätigt. Auf die Frage, ob ihm etwas von der Vermittlungsaktion des Ministeriums des Innern bekannt sei, erwiderte er, daß seines Wissens vertraulich angefragt worden sei, wie sich die Werftbesitzer einer Vermittlungsaktion gegenüber verhalten. Er sei der Meinung, wenn das Ministerium des Innern auf Vermittlung bringen würde, das Marineamt auf eine schroffe Ablehnung durch die Werftbesitzer, auf die es Einfluß habe, hinwirken würde. Bisher habe man ausweichend geantwortet, um erst einen bindenden Beschluß der Werften herbeizuführen, sobald dieser vorliege, würde eine klare ablehnende Antwort nach Berlin erfolgen!

Die großen Werften wollen den Kampf unter allen Umständen durchführen; sie glauben auch ohne eine Aussperrung der Metallindustriellen im Binnenland mit den Arbeiterorganisationen fertig zu werden. Für die Aufträge im Kriegsschiffbau habe man die Verlängerung der Lieferfristen schon jetzt so gut wie in der Tasche. Die kleinen Werften, die nur den Handelschiffbau betreiben, seien die Leidtragenden. Schon in den nächsten Tagen würde man versuchen, Arbeitswillige heranzuziehen.

So weit unser Gewährsmann. Tatsache ist, daß auf der Werft von Blohm u. Voß mit der Einrichtung von Streikbrecherquartieren bereits begonnen ist; das sogenannte „Kuffenbureau“ auf der Werft soll hierzu dienen. Dort soll ein Wachmeister mit 14 Konstablern einquartiert werden, die den Arbeitswilligen als „Schußengel“ beistehen sollen. Die deutsche Arbeiterschaft wird also vielleicht schon in den nächsten Tagen die Werbeagenten an der Arbeit sehen.

In Kiel ist nunmehr die Aussperrung für Sonnabend durch Anschlag bekanntgegeben. Diese Abweichung von dem allgemeinen Beschluß ist darauf zurückzuführen, daß nach der Arbeitsordnung der Germania-Werft in Kiel das Arbeitsverhältnis nur des Sonnabends gelöst werden kann. — Somit ist der Kampf durch die Werftbesitzer auf alle Orte übertragen. Die Arbeiter werden sich auch damit abzufinden wissen. In den Orten, wo die Arbeiter die Aussperrung an sich herankommen ließen, wird gleichfalls dazu Stellung genommen werden.

Aus den einzelnen Orten liegen noch folgende Meldungen vor:

**Rostock.** Die Versammlung der in Betracht kommenden Werftarbeiter der Neptunwerft, welche von 830 Personen besucht war, beschloß am 11. August abends, die Aussperrung der 60 Prozent mit allgemeiner Arbeitsniederlegung zu beantworten.

**Stettin.** Auf der Vulkanwerft sind 3000 Arbeiter ausgesperrt. Die Eisendreher, welche mit eiliger Arbeit überhäuft sind, haben angesichts des rücksichtslosen Verhaltens der Direktion darauf die Arbeit verlassen. Bei Rüste sind 450 Werftarbeiter ausgesperrt. Die übrigen Arbeiter legten darauf die Arbeit nieder. Auf den Oberwerken wurden 925 Arbeiter ausgesperrt. Schiffbauer, Rieter und Schiffsmonteur beantworteten die Aussperrung mit Arbeitsniederlegung.

**Lübeck.** 1200 Werftarbeiter wurden hier ausgesperrt; circa 500 Werftarbeiter schlossen sich der Aussperrung an.

**Vegesack.** Von 2000 Beschäftigten haben sämtliche Arbeiter den Betrieb verlassen. Nur ganz wenig Leute, circa 80, sind noch auf der Werft beschäftigt. Sogar die Mitglieder des Girsch-Dunderschen Gewerkvereins und die Mitglieder des Arbeiterbundes haben die rigorose Aussperrung der Direktion mit der Arbeitsniederlegung beantwortet.

**Flensburg.** Hier ruht der gesamte Werftbetrieb. Von circa 1350 Arbeitern wurden 60 Prozent ausgesperrt; die übrigen verließen darauf die Arbeit.

**Bremen.** Die Werftbetriebe sind hier ebenfalls zum Stillstand gebracht. Circa 2400 Werftarbeiter sind ausgesperrt oder haben die Arbeit niedergelegt.

**Bremerhaven.** Die Aussperrung ging in gleicher Weise vor sich. Als Antwort erfolgte die Arbeitsniederlegung der übrigen Arbeiter.

**Einswarden.** Die Werft von Friedrichs Einswarden kündigte allen Arbeitern, außerdem wurden den Arbeitern die Werftwohnungen gekündigt. —

## Preussischer Fiskus u. Ko.

Mitteilungen über große Projekte der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft gehören jetzt zu den täglichen Erscheinungen. Man muß der Gesellschaft das Zeugnis ausstellen, daß sie sich bei der Erweiterung ihres schon bedenklich großen Machtbereichs nicht mehr mit Kleinigkeiten abgibt.

Nach Meldung der „Kölnischen Zeitung“ hat die königliche Bergwerksdirektion Saarbrücken kürzlich mit der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft einen Vertrag abgeschlossen, wonach diese Gesellschaft die Versorgung eines großen Teiles der südwestlichen Rheinprovinz, der anliegenden Teile der Pfalz und des Reichslandes mit elektrischem Strom übernehmen soll, der von den Zentralen des Bergfiskus geliefert wird. Die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft wird unter der Voraussetzung, daß ein entsprechender Stromverbrauch zu erwarten steht, zur Ausführung dieses Planes eine besondere Strombetriebs-Gesellschaft mit dem Sitz in Saarbrücken gründen und so bald als möglich durch diese Gesellschaft mit dem Bau der Leitungen beginnen lassen. Man erwartet, auf dem eingeschlagenen Wege die Versorgung eines Bezirks von 80 bis 100 Kilometern Radius um die Stadt Saarbrücken mit billigem elektrischem Strom zu Licht- und Kraftzwecken nach einem großzügigen Plane durchführen zu können.

An die beteiligten Städte und Kreise werden in den nächsten Tagen die Angebote auf Stromlieferung abgehen. Diese lassen es den Stromabnehmern frei, ob sie als Großabnehmer Strom von der zu gründenden Strombetriebs-Gesellschaft beziehen wollen oder ob sie im Weg eines Konzeptionsvertrags die Versorgung ihrer Gebietsteile mit Elektrizität durch die Vertragsgesellschaft zu näher zu vereinbarenden Bedingungen ausführen lassen wollen. Die Stromtarife, die den Interessenten angeboten werden, sind für Großabnehmer je nach der Menge und der Verwendungszeit gestaffelt von 14 Pf. bis zu 6 Pf. für eine Kilowattstunde, wobei noch besondere Rabatte vorgesehen sind.

Daß die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft sich bei dieser Gründung mit der Rolle des Kompagnons des preussischen Fiskus begnügt, ist nur darauf zurückzuführen, daß ihr der Fiskus nicht auch die Saargehen verkaufen konnte, die die elektrische Energie erzeugen, deren Vertrieb von der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft übernommen wird.

Die gewaltige Machterweiterung der Rathenau-Gesellschaft, welche ihr durch diesen Vertrag erwächst, wird nicht dadurch vermindert, daß die Kraftproduktion in der Hand der fiskalischen Zechen bleibt, darüber kann sich auch die preussische Regierung nicht einen Augenblick im Zweifel befinden haben. Wollte die preussische Verwaltung nicht bewußt die Monopolstellung der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft von neuem fördern, so hätte sie statt der Qualifizierung des Kraft-

betriebs an das mächtigste Privatunternehmen die Stromabgabe für ein gewaltiges Gebiet der Regie ihrer Kraftzentralen vorbehalten können. Einen solchen Weg hätte sie pflichtgemäß eingeschlagen müssen, wenn sie mit ihrer Politik den Wirtschaftsinteressen der Allgemeinheit dienen würde.

Man will in Kreisen der Industrie wissen, daß die preussische Regierung an dem Plancines Elektrizitäts-Monopols nach der Art des bei der letzten Finanzreform gescheiterten festhält. Ein möglichst geschlossenes Monopol in den Händen des Privatkapitals soll als zweckmäßigste Vorbereitung dieser Absichten erachtet werden.

Entsprechen diese Angaben der Wahrheit, so würde die preussische Verwaltung ein veräußertes teures Spiel treiben, das im Endresultat darauf hinausläuft, der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft kostenlos ein Monopol zu verschaffen, das ihr später zu hohen Preisen abgetauft werden müßte. Im Frühling dieses Jahres wurde bekannt, daß die preussische Regierung ein Starkstromgesetz ausarbeiten läßt, das den großen Elektrizitäts-Unternehmungen das Recht einräumt, ohne Zustimmung der kommunalen Behörden öffentliche Straßen für ihre elektrischen Leitungen zu benutzen. Dieses beabsichtigte Starkstromgesetz soll sich nicht nur auf Preußen, sondern auf das ganze Reich erstrecken. Damals hieß es, daß unter den rheinischen Städten eine Protestbewegung gegen die in Aussicht genommene Entrechtung der Gemeinden zugunsten des Elektrizitätskapitals eingeleitet worden ist, doch inzwischen hat man darüber nichts mehr vernommen. Au so notwendiger wird es, diesen Vorgängen enge Beachtung zu widmen. Das selbstverständliche Verfügungsrecht der Städte über ihre Straßen soll zum Opfer gebracht werden, um für die großen Kraftzentralen privater Unternehmungen unbeschränkte Stromabgabeberechtigungen zu schaffen.

Aber nicht um dieses Recht allein handelt es sich. Schon heute geben Gemeinden, die über leistungsfähige Elektrizitätswerke verfügen, ihre Selbstständigkeit preis und schließen mit großen Ueberlandzentralen, die sich zumeist in dem Besitz des Konzerns der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft befinden, Stromlieferungsverträge ab, durch die sie in die Stellung von Zwischenhändlern gedrängt werden. Selbst wenn die Kommunen dabei finanziell vorläufig nicht ungünstig abschneiden mögen, so beschwören sie damit die Gefahr eines privaten Strommonopols herauf, das, abgesehen von andern Gefahren, die es mit sich bringt, die mühevoll errungenen Fortschritte in dem Eigenbetrieb von Unternehmungen durch Kommunen, Gemeinde- und Kreisverbände vielfach zunichte macht. Der Umfang, in dem Gemeinden ihre Elektrizitätswerke allein in den letzten Monaten an die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft verpachtet haben oder sich unter Aufgabe eigener Kraftzeugung zum Bezuge von Strom durch die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft verpflichtet haben, ist gar nicht zu übersehen. Zweifellos sind solche Fälle duzendweise zu verzeichnen.

Eine derartige Konzentration betreibt die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft in allen Gegenden des Reichs, wobei die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft zumeist als Erwerber oder Pächter durch eine ihrer vielen Tochterunternehmungen auftritt. Zugleich betreibt sie den Ankauf von allen möglichen Kraftzentralen, die ihren Ueberlandzentralen angeschlossen werden und zum Teile zur Stilllegung bestimmt sind. Bei der engen Verbindung zwischen der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft und dem Siemens-Halske-Schuckert-Konzern wird es schließlich auch gleichgültig, ob die Gesellschaften dieses Konzerns hier und da mit dem Bau oder Erwerb von Elektrizitätswerken selbständig vorgeht. Eine Konkurrenz entsteht daraus für die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft durchaus nicht, sie ist auch bei Kraftzentralen der Siemens-Halske-Schuckert-Gruppe direkt beteiligt.

Wie man auch immer zur Einführung eines Reichs-Elektrizitätsmonopols stehen mag, sollte Preußen beabsichtigen, es mit diesen Mitteln vorzubereiten, so ergibt sich für die Bundesstaaten und alle deutschen Gemeinde-, Kreis- und Provinzialverwaltungen die doppelte Pflicht, der Politik der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft und des mit ihr verbundenen preussischen Fiskus für und für zu verriegeln. —

## Politische Uebersicht.

Magdeburg, 13. August 1910.

### Zivilisten für Redakteure.

Es ist notwendig, auf den Königsberger Prinzenprozeß jetzt, da der ausführliche Prozeßbericht vorliegt, noch einmal zurückzukommen. Man hat sich gewundert, als man das Urteil las, das mit dem Sinn und Wortlaut des Gesetzes auf keine Weise in Uebereinstimmung zu bringen ist. Dies man aber, wie der Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Schmidt, die Verhandlung geführt hat, so wundert man sich über nichts mehr, sondern begreift alles.

















# Wegen vollständiger Aufgabe unsres Geschäfts

sollen die noch vorhandenen enormen Lagerbestände schnellstens und zu ganz aussergewöhnlichen Preisen geräumt werden.

2113

Hierunter befinden sich:

- |  |                        |
|--|------------------------|
| 18 Herrenschränke mit Messingverglas.    | von 38.00 Mk. an       |
| 35 Kleiderschränke, 2türig . . . . .     | von 35.00 Mk. an       |
| 39 Vertikos . . . . .                    | von 35.00 Mk. an       |
| 29 Pfeilerschränke . . . . .             | von 15.00 Mk. an       |
| 65 Trumeaus und Pfeilerspiegel . . . . . | von 28.00 Mk. an       |
|  | resp. von 10.00 Mk. an |
| 35 Bettstellen mit guten Polsterrahmen   | von 34.00 Mk. an       |
| 120 Stühle mit echtem Leder . . . . .    | von 12.00 Mk. an       |
| 260 Stühle mit Rohrgeflecht . . . . .    | von 3.50 Mk. an        |
| 100 Küchenstühle . . . . .               | von 2.60 Mk. an        |
| 20 Küchentische . . . . .                | von 7.50 Mk. an        |
| 50 Sofas in allen Ausführungen . . . . . | von 39.00 Mk. an       |

Ferner eine grosse Anzahl

## kompletter Zimmer-Einrichtungen

in jeder Holz- und Stilart — vom einfachsten bis zum elegantesten.

- 15 komplette Küchen
- 8 komplette Herrenzimmer
- 9 komplette Salons
- 13 komplette Schlafzimmer

— in feinsten Ausführung —  
zu unerreicht billigen Preisen.

Ferner ein grosser Posten

einzelner Sofatische, Waschtische, Kleinmöbel, Bilder usw. usw.  
**Kein Laden!**

— Gekaufte Sachen können gratis gelagert werden, und werden frei Haus geliefert. —

Achten Sie bitte auf  
die Hausnummer  
**8**

**Magdeburger Möbel-Magazin**  
8 Georgenstraße 8

Möbelspeicher, zweites Haus rechts von der Kutscherstrasse.



### Dreieckelstraße 4

- Edel Schweizer Ankeruhren von M 3.75 an
- Damenuhren von M 4.75 an
- Silberne Damenuhren mit Goldrand von M 6.75 an
- Herrenuhren Silber, gef. 300 von M 6.50 an
- Golbene Damenuhren v. M 13.00 an
- Ketten für Damen und Herren, sehr hübsche Muster, von M 2.50 an
- Auf Wunsch auch Patentgahlung.
- 3 Jahre Garantie



Reparaturen prompt und billig.  
Häute kauft Preiser 680  
Lässig, Jakobstr. 17.

## Jetzt ist es Zeit!

zu den niedrigen Sommerpreisen den Winterbedarf in den erstklassigen Briketts



einzudecken. — Zu haben bei  
**Altstadt:**

Wilhelm Wrede, Hauptbahnh., Westseite  
Heinrich Möhring, Fürstenufer 24

**Sudenburg:**

Franz Sickert, St.-Michael-Str. 40  
August Moselöhner, St.-Michael-Str. 52  
Gustav Fuchs, Wolfenbüttler Str. 4

**Buckau:**

Alb. Kriese, Schönebecker Str. 89

**Wilhelmstadt:**

Otto Naue, Ebendorfer Str. 55  
Franz Herrmann, Gr. Diesdorfer Str. 237

**Neustadt:**

Walter Nagel, Nachtweide 33 2816

**Gr.-Ottersleben:**

August Schroeder, Mittagstr. 23.

**Sudenburg**  
**Theodor Kraft**  
Halberstädter Straße 37  
**Herren- u. Knaben-Konfektion**  
Große Auswahl 2310

**Reservist.-Anzüge**  
in mod. schicker Ausführung  
**Berufskleidung**  
— in realen Qualitäten —  
Anfertigung nach Mass  
in gewissenhaft. Ausführung

### Stauend billig

- Ia. Sardinien 6-8 Fische . Dose nur 29 Pf. ca. 10 Fische . Dose 40 Pf.
- Ia. Forellen-Geringe in Apfel . Dose nur 42 Pf.
- Ia. Mal in Gelee blau eingekocht, hart, 2. eigenem Rezept Dose 88 Pf.
- Ia. Gering in Gelee 1. Pf. D. 35 Pf., 2. Pf. D. 55 Pf., 4. Pf. D. 1.00, 8. Pf. D. 1.70
- Ia. Berliner Kollmops 8. Str. 2. Str. Dose 1.55 Dose 90 Pf.
- Ia. Anshovis 2. Str. Patent-Dose 1.50 8. Pf. D. 75 Pf., Glas 33 Pf.
- Ia. Bratferringe (ca. 25 Fische) Dose 80 Pf., 4. Str. D. 1.25, 8. Str. D. 2.00-2.25
- Ia. Halbriden Dose 1.00 2.00 3.80
- Ia. Russ. Sardinien in Post-Pal., Dosen 1.00 1/2 Pf. Dose 60 Pf.
- Ia. Appetit-Sib 45 und 60 Pf.
- Ia. Schwed. Gabelstiften 50, 75 Pf.
- Ia. Sardellen in Glas, à 55 Pf.
- Ia. entzückte Strabben i. D. 50 Pf.
- 4 Teller Strabben-Suppe nur 20 Pf.

**Fisch-Großhandlung**  
**Ang. Richter**  
Magdebg., Breiteweg 89/90  
Fernsprecher Nr. 2988.  
— Mehrfach prämiert. —

**Bauzeichnungen**  
sowie Ausführung von Bauarbeiten jeder Art werden prompt und billig ausgeführt. **Gerhard Franke**, Weinbergstr. 42. 2081  
ausgef. wird mit hohen Preisen bezahlt 672 Kronprinzstr. 5. i. Bad.

Mit dem Namen

769



werden die besten

Nähmaschinen der Welt bezeichnet.

Durch unsre sämtliche Läden zu beziehen.

**Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges.**  
Breiteweg 174  
**Magdeburg, Jakobstrasse 41.**

# Auf Abzahlung Möbel

- Für 1 Zimmer Abzahlung 10 Wfr.
- Für 2 Zimmer Abzahlung 20 Wfr.
- Für 3 Zimmer Abzahlung 25 Wfr.
- Für 4 Zimmer Abzahlung 40 Wfr.

usw. Ferner

Einzelne Ersatzteile — Anzahl. von 5 Mk. an.

**Anzüge u. Paletots**  
für Herren und Knaben.

— Damen-Jackets und -Kragen —  
Manufakturwaren jeder Art  
Schuhe für Herren und Damen  
Topplche, Portieren, Gardinen usw.  
in großer Auswahl.

Unabweislich größtes Möbel- u. Waren-Kredithaus ersten Ranges am Platze

# S. Osswald

Waren-Kreditgeschäft 2185  
Magdeburg, Alte Ulrichstr. 14, I.

Kunden, welche ihr Konto beglichen haben, und Beamte erhalten Kredit auch ohne Kasse.

Spezialhaus für die gesamte Elektrotechnik

## Carl Götz

Viktoriastraße 15 2888

## Seltenes Angebot wegen Umänderung

Solange Vorrat reicht, verkaufe ich  
**Ca. 1000 Stück Akkumulatoren**  
geladen, mit **25%** Extra-Rabatt  
Wandarme, Metallfadendiampfen, Schalter  
Fassungen, Glasschalen, Perlbehänge .:  
Stets Neuheiten für Kleinbeleuchtung! ::: Kleinauswahl!

# Zur Aufklärung!

Seit einiger Zeit werden sowohl in den Tagesblättern als auch durch Reisende dem Publikum **Sprechmaschinen umsonst** angeboten. — Diese Firmen verpflichten die Käufer, eine grössere Anzahl Platten zum Preise von Mk. 3.00 pro Stück abzunehmen. Diese Platten sind aber minderwertig und kosten in reellen Geschäften nur Mk. 1.50, wodurch die **angeblich geschenkten Apparate**, welche einen Wert von ca. Mk. 20.00 haben, **doppelt und dreifach bezahlt** werden. — Sie zahlen also für einen Apparat, welchen die Unterzeichneten für Mk. 20.00 liefern, dort über Mk. 60.00, also über Mk. 40.00 mehr. — Dieses **Verschenken** ist also nur eine Spekulation auf die **Dummheit**; deshalb die Augen auf, die Taschen aber zu.

**F. Kroenings Söhne**  
Breiteweg 209/10

**Hermann Möller**  
Schönebecker Strasse 107a

**Alfred Reinhold**  
Breiteweg 71

2344



**Schmerzlos gezogen**

Fest gänzlich schmerzlos Zahnzahnen 1.00 Mk. Von uns endlich erreicht und zur größten Berühmtheit der Reform-Zahnpraxis geworden. Beweis: Hunderte von Dankbrieffen.

**Zähne 180**  
Mark

Keine hohlen Lochzähne oder Zähne mit Eisenstiften, sondern echte mit Platinstiften, die bei der Konkurrenz 4 und 5 Mark kosten.

Man lasse sich nicht durch scheinbar billige Angebote irreführen. Z. B. werden in letzter Zeit von der Konkurrenz Zähne offeriert von 1.50 und 2.00 Mark an. Mit solchem Angebot bitten wir unsere Preise nicht zu vergleichen, denn diese werden nur angewendet, um einen billigen Preis als Lockmittel auf das Papier zu bringen. In Wirklichkeit werden die Patienten in den meisten Fällen überredet, 4 und 5 Mark anzulegen. Dieses Verfahren wird bei uns nicht getätigt. Unser teuerster Zahnersatz mit nur echten Zähnen, mit Kautschukplatte einberechnet, kostet bei uns nur 2.80 Mark.

Wenden Sie sich vertrauensvoll nach unserem Atelier. Ueberzeugung macht wahr!

**Reform-Zahnpraxis** Abt. Magdeburg  
Breiteweg 138  
Deutschlands größtes zahntechnisches Unternehmen.

Raucht **Engelhardt** Cigaretten

absolut erhältlich

LEUCO, Gold 2 Pfg., CATO, Gold 3 Pfg., LUX, 3 Pfg., MARETO, 4 Pfg., LEO, Gold 4 Pfg., MAZEPPA, 5 Pfg.

**Das Beste vom Besten!**

**Briefstifetten**

empfehlen die **babbbblig. Boffstimmte**

**Herren- und Damenrad**

Neue Kinder-Anzüge von 4 Mk. an, neue Herren-Anzüge von 16 Mk. an, neue Kinderschuhe von 1.75 Mk. an, neue Herren- und Damenuhren von 7.50 Mk. an, neue Uhrketten von 3 Mk. an empfiehlt billigst

**Leihhaus Max Haacke**  
Zubenburg, Kroatenweg 18.

Singer-Nähmaschine, tabellos nähend, f. 12 Mk. z. verkaufen  
Göke, Goldschmiedebrücke 5, v. I. r.

**Magdeburger Strumpfwaren-Fabrik**  
Huldreich Schmidt  
Breiteweg 68  
Fernsprecher 8897.  
Strumpfwaren ...  
Trifotagen  
Strickgarne ...  
nur bewährte Qualitäten.  
Regulär gestricke  
: Knaben-Anzüge :

Metz diesjähriger großer **Inventur-Räumungs-Verkauf**  
2839  
zu bedeutend reduzierten Preisen hat begonnen.  
30 hochlegante echte **Büfets**  
statt 100, Räum.-Pr. 65 Mk.  
statt 135, Räum.-Pr. 90 Mk.  
statt 175, Räum.-Pr. 115 Mk.  
statt 195, Räum.-Pr. 135 Mk.  
statt 225, Räum.-Pr. 165 Mk.  
statt 235, Räum.-Pr. 200 Mk.  
statt 250, Räum.-Pr. 235 Mk.  
statt 275, Räum.-Pr. 310 Mk.  
statt 300, Räum.-Pr. 420 Mk.  
und verschiedene mehr.  
22 elegante rußbaum furnierte  
**Bertilos u. Schränke**  
statt 58, Räum.-Pr. 30 Mk.  
statt 65, Räum.-Pr. 45 Mk.  
statt 75, Räum.-Pr. 57 Mk.  
statt 85, Räum.-Pr. 65 Mk.  
statt 95, Räum.-Pr. 70 Mk.  
statt 120, Räum.-Pr. 85 Mk.  
und verschiedene mehr.  
Mehrere elegante **Bücherregale**  
statt 100, Räum.-Pr. 60 Mk.  
75, 95, 120, 160, 185, 240, 360, 420 Mk. usw.  
Mehrere elegante **Schreibtische**  
Räumungspreis jetzt 30, 48, 65, 85, 115, 185, 250 Mk. usw. usw.  
**Große Speiseausziehtische**  
mit 2 Zügen, Räumungspreis jetzt 18, 28, 36, 55, mit 4 Zügen 60, 85, 95 Mk.  
**Dr. Trumeaufpiegel**,  
ca. 2 1/2 m hoch,  
Räumungspreis jetzt 24, 36, 48, 60 Mk. usw.

**Liköre von VOGEL & Co. sind die besten!**

**VOGEL & Co.**  
(früher J. Krümmel & Co. Nachfl.)  
G. m. b. H.

**Limonaden von VOGEL & Co. sind die besten!**

empfehlen ihre höchst prämierten, rühmlichst bekannten **Tafel-Liköre.** 2125

Spez.: **Trulala-Likör-Dreimännertropfen.**  
Pro Liter 1.75 Mk. Flasche inkl. (3/4 Liter) 1.35 Mk.

**Limonaden von VOGEL & Co. sind die besten!**

**Aromatique**  
Originalflasche 1.20 Mk. inkl.  
**Kleinverkauf**  
im Kontor:  
Brauschirschstrasse 2.

**Liköre von VOGEL & Co. sind die besten!**

**Ausserordentl. günstige Angebote für Ausstattungen und täglichen Bedarf**

Ich habe große Hoffen garantiert feberdichte **Jaletts u. Damenpfeper** glatt, echt färbig und geformt reidlicher **Handtücher und Tischtücher** hausmaderlernen für **Sofas und Semden** **Beizüge, Bettdecken, Bettlatten, fertige** **Damen-Beizüge und Beizüge** zu herzuhaben und können dieselben, da ich selbste jezt preiswert gefasst habe zu **außerordentlich billigen Preisen** zum Verkauf. **Doppeltgeremigte Bettfedern u. Dammn** in nur bewährt guten Qualitäten, bekannt billig. — **Gute Jalette** fast jezt genügt am Senger notwendig und können diesen jezt gefasst werden. **Sofas** in großer Auswahl und guten Qualitäten für **Brautkleider** schwarze, Seidenstoffe, glatt und Damast, weiße und farbige Damast, Seidenstoffe und glatte schwarze reidlicher **Handtücher, weiße und creme** **welche und selbstgemachte Handtücher** bekannt außerordentlich billig.

**Größe Seidenstoffe und creme Seidenstoffe**  
**Größe Seidenstoffe und Seidenstoffe**  
**Größe Seidenstoffe u. Seidenstoffe**  
**Handtücher, Seidenstoffe, Seidenstoffe**  
bei großer Auswahl gut und bekannt billig. —

**A. KARGER**  
Große Marktstraße 8  
Sollte kein Laden in neuem und neuem als Wohnung u. farbige Seidenstoffe, Seidenstoffe, Seidenstoffe jezt ganz außerordentlich billig.

**Wollen Sie sparen?** Dann benutzen Sie **Abwaschbare Triumph-Dauerwäsche** garantiert Leinen resp. Schirting, wasserdicht, abwaschbar präpariert. 2142

<b>Chicago</b> 5 1/2 cm hoch Preis 1.25 M.	<b>Flirt</b> 4 1/2 u. 5 1/2 cm Preis 1.25 M.	<b>America</b> hint. 4 1/2, vorn 5 cm Preis 1.25 M.	<b>Kapitain</b> 5 cm hoch Preis 2.— M.
<b>Berlin</b> 5 u. 6 cm hoch Preis 1.— M.	<b>Diplomat</b> 5, 6 u. 7 cm hoch Preis 1.— M.	<b>Flan</b> 5, 6 u. 7 cm hoch Preis 1.— M.	<b>Solid</b> 4 1/2 cm hoch Preis 1.— M.
<b>Karola</b> Spitzen zirka 7 cm Preis 1.— M.	<b>Servitor</b> ca. 30 cm lang Preis 1.50 M.	<b>Manschetten</b> 11 cm hoch 22—23 Paar 1.50 M.	<b>NE. Servitor</b> u. Manschetten werden auch in hat mit Anschlag von 10 % geliefert.

Versand nach außerhalb geschieht gegen Vorauszahlung des Betrages oder gegen Nachnahme zuzüglich 20 Pfg. — Aufträge von 3.— Mark zu werden franco Verpackung ausgeführt. Bei kleineren Aufträgen berechnen 20 Pfg. für Verpackung und Porto etc.

Bestellung. Zeitrechnung. Viele Anwesenheitsbescheinigungen. **Bestenfalls gesucht.**

**Berliner Dauerwäsche-Industrie, G. m. b. H.**  
Berlin SW 48.

**Ueber 500** schönste, moderne **Anzüge** und **Paletots** um zu räumen spottbillig  
**Manufakturwaren**  
Teilzahlung gern gestattet ohne Preiserhöhung.  
Anzahlung v. 3 Mk. an  
**H. Sieverling**  
Jakobstraße 17, I.

**Deutsche Möbel-Industrie**  
(Gustav Jentsch)  
Magdeburg  
Breiteweg 6 (kein Boden) im Hause der „Magdeburger Zeitung“ Verkauf nach allen Orten.

**Leihhaus** der Fa. **Gustav Oelbner** Weisfahlg. 5a, 1 Tr. Fernsprecher 3577 belehnt Gegenstände a. Art

Neue und gebrauchte **Fahrräder, Nähmaschinen** goldene u. silberne Taschenuhren, Wanduhren, gold. Ringe, Uhrentetten, Spezialität **Gold-Schmiedeketten**, 1/1000 Teile Feingold mit 10 jähr. Garantie, schein, son. **fouff. Schmuck** u. Silberfach, **Zigarren** u. verschiedene andre Gegenstände sehr billig zu verkaufen.  
**Gustav Oelbner**  
Weisfahlg. 5a, 1. NB. Auf jede neue Uhr schriftliche Garantie. (2305)

**Neujahresleben.**

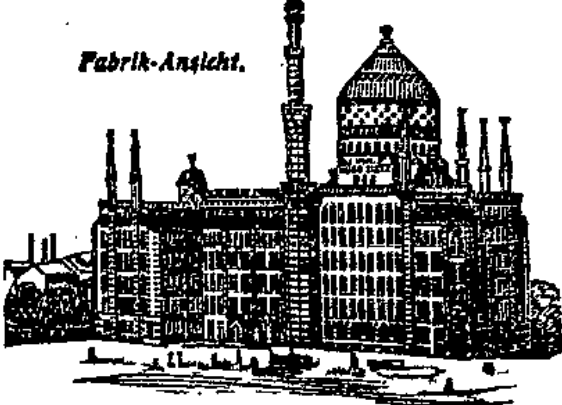
**Geburt:** L. des Malers Ernst Ludwig Olms.  
**Todesfälle:** Elisabeth, L. des Steinmetzmeisters Karl Hoff, 15 T. Witwe Berta Hoff geb. Lischer, 48 J. 2 M. 20 T. Witwe Alwine Gehring geb. Fischer, 72 J. 8 M. 21 T.  
**Schneebed.**  
**Aufgebote:** Arbeiter Otto Stolz hier mit Emma Meyer in Queblindurg. Fabrikarbeiter Richard Hundertmark mit Martha Juchmann.  
**Geburt:** Helmut, S. des Oberpostassistenten Andreas Schöneborn.  
**Todesfälle:** Paul, S. des Brauereiarbeiters Paul Dörge, 1 M. Glasermeister Karl Thormeyer, 68 J. Gutsherrlicher Friedrich Schlegling, 67 J. Marie geb. Gurek, Ehefrau des Fabrikarbeiters Johann Dolinski, 29 J. 1 T. totgeb.  
**Ehepaar.**  
**Aufgebot:** Dachbeder Otto Stenisch in Kleinstedt mit Olga Welterling hier.  
**Eheschließung:** Artist Albert Theodor Robert Borghard mit Berta Martha Stening in Braunschweig.  
**Geburten:** L. des Fabrikarbeiters Otto Bornert, S. des Landbesitzers Richard Wille, S. des Arb. Herrn Schmidt.  
**Groß-Öttersleben.**  
**Aufgebote:** Wäckermeister Paul Bodenburg in M. Fernersleben mit Maxtha Gölner hier. Steinseher Willi Gruz in Hohenbodelsen mit Meta Hirsch hier. Elektrotechniker Heinrich Kuschke in Berlin mit Hedwig Müller hier.  
**Eheschließungen:** Zimmermann Hermann Schmidt mit Emma Grundmann in Bennedeb. Kernmacher Richard John mit Emma Stammann. Postbote Wilhelm Ferdinand mit Minna Klaf. Puffschmied Mich. Erdmann mit Olga Laube in Bennedeb. Musiker Franz Michalsky in Kassel mit Anna Schrader hier.  
**Geburten:** Gertrud, L. des Formers Otto Lorenz, Anni, L. des Arbeiters Otto Kühne. Erich, S. des Arbeiters Walter Peters. Walter, S. des Arbeiters Martin Günther in Bennedeb. Hermann, S. des Arbeiters Hermann Dug. Karl, S. des Arbeiters Jos. Wepfer. Kurt, S. des Maurers Gustav Wille. Mariechen, L. des Arb. Herrn.

Hoffmann, Eli, L. des Maurers Karl Reichert. Wilhelm, S. des Maurers August Eiserbed. Wilhelm, S. des Arbeiters Ernst Jaeger. Anna, L. des Drehers Hermann Carl.  
**Todesfälle:** Willi, S. des Arbeiters Wilhelm Sell in Bennedeb. 1 M. 24 T. Elisabeth, L. des Höfners Richard Bodenburg in Bennedeb. 3 M. 20 T. Franz, S. des Arbeiters Wilhelm Kühne, 3 M. Witwe Dorothee Buchmann geb. Jaeger, 79 J.  
**Elisabeth, L. des Schmieds Joh. 1 J. 5 M. 20 T. unehelich, 3 M. 20 T. Paul, S. des Arbeiters Paul Meier, 20 T. Mitterleibung Otto Platen, 17 J. Kaffeehändler Andreas Schlegling, 77 J. Otto, unehelich, 2 M. 8 T. Marie, L. des Arbeiters Hermann Hoffmann, 4 T. Gertrude Sophie geb. Müller, 66 J. Jubilar August Müller in Bennedeb. 4 J. Totgeb. L. des Arbeiters Hermann Hoffmann.**

**An die verehrlichen Salem Aleikum-Raucher!**

Infolge der den Bedarf in brauchbaren Tabaken nicht deckenden türkischen Roh-tabak-ernten der letzten Jahrgänge sehen wir uns vor die Frage gestellt, entweder die Qualität zu verschlechtern, oder den Detailpreis der Salem Aleikum-Cigarette Nr. 3 um einen halben Pfennig zu erhöhen. Da der große Konsum nur auf der guten Qualität dieser jeder bestechenden Ausstattung entbehrenden Cigarette beruht, konnten wir uns in Anbetracht des wachsenden Verständnisses, welches das p. t. Publikum Qualitäts-cigaretten entgegenbringt, nur für das letztere entscheiden und wir glauben, damit im Interesse aller Qualitätsraucher zu handeln.

Salem Aleikum wird in der alten feinen Qualität unter  
 Nr. 4 5 6 8 10  
 zu 4 5 6 8 10 Pf. d. St. weitergeführt.  
 Orient. Tabak- u. Cigarettenfabrik „Yenidze“ Inh. Hugo Ziets Dresden.



Unser

# Saison-Räumungsverkauf

2363 dauert fort und bietet die günstigste Gelegenheit zum Einkauf

## guter, billiger Schuhwaren!

### Sternberg & Co., Schuhhaus

Breiteweg 30

**Aufgabe**  
 für Frauen- und Mädchenpuser fertigt korrekt und billig an 2817  
**Hermann Franke, Weinbergstraße 42.**

**Achtung!**  
 Sonntag den 14. August, vormittags 11 Uhr, sollen im „Gasthof zum Volkshaus“, Kleine Klosterstraße 15 2370  
**2 Fatterschweine** meistbietend verkauft werden.  
 Schneiderin sucht nach Kundschaft in u. außer dem Hause  
 Oskentledter Str. 41, Hof 22r.  
**Achtung! Achtung!**  
**Materialwaren-Geschäft**  
 unständehalber sofort wie es geht u. steht billig zu ver. (bill. Miete) u. F. O. 170. Gr. Münzstraße 8.  
**Gut milchende Ziege** zu ver-  
 Irmschläger, Speicherr. 22.  
 Junge Mädchen können das  
 Weisnähen u. Zuschneiden gründl.  
 erlernen. **Gröps, Breitenweg 28.**  
**Küchengettel**  
 der Magdeburger Bollstraße  
**Große Marktstraße 12.**  
 Montag: Röhre mit Pfäunen  
 und Schweinefleisch.  
 Dienstag: Erbsen mit Schweine-  
 fleisch.  
 Mittwoch: Gurkenjulat mit Salz-  
 kartoffeln und salzigem Käse.  
 Donnerstag: Weiße Bohnen mit  
 Rindfleisch.  
 Freitag: Schmortohl, Salsar-  
 toffeln und Schweinebraten.  
 Sonnabend: Reisuppe mit Rind-  
 fleisch.  
**Frauen-Speiseaal parterre.**

**Dr. G. Grob**  
 verreist vom 13. August vormittags  
 bis Ende Oktober. Nicht vertreten.

Wieder eingetroffen:  
**Das Einmachen der Früchte**  
 und die  
**Zubereitung von Fruchtjäften**  
 Preis 25 Pfennig  
**Buchhandlung Volksstimme**  
 Große Münzstraße 8

**Achtung! Burg!**  
 Mache hiermit bekannt, daß ich mit  
 reinem Fleisch u. Würstwaren nicht  
 teurer werde.  
**G. Bretschneider, Burg b. M., Bruchstraße 38.**

**Jugend-Liederbuch**  
 herausgegeben von der Zentralstelle für  
 die arbeitende Jugend Deutschlands  
 Preis gebunden 0.30, broschiert 0.20 Mk.  
 offizieren wir unserer wertigen Kundschaft.  
**Buchhandlg. Volksstimme.**

**Geschäfts-Veränderung**  
 Meiner werthen Kundschaft sowie einem geehrten  
 Publikum von Magdeburg-Neustadt und Umgegend zur  
 Nachricht, daß ich die bisher unter der Firma  
**Victor & Bartels**  
 betriebene  
**Maßschneiderei Lübecker Str. 119 I.**  
 allein weiterführen werde.  
 Indem ich beehrt sein werde, bei aufmerksamer Be-  
 dienung reelle und saubere Arbeit zu liefern, bitte ich das  
 mir bisher geschenkte Vertrauen auch weiterhin bewahren  
 zu wollen.  
 Hochachtungsvoll  
**L. Bartels.**

**Pfand-Versteigerung**  
 Dienstag den 23. August  
 1910, nachmittags von 2 Uhr an,  
 sollen in meinem Geschäftslokal  
**Weinfaßstraße 5a, I**  
 die in den Monaten September  
 und Oktober 1909  
 sub Nr. 35946-37542  
 verzeichneten Gegenstände durch  
 den vereideten Auktionator Herrn  
 Wiefenthal öffentlich meistbietend  
 versteigert werden.  
 in  
**F. Koch** Firma **Gustav Oelbner.**  
 Fernsprecher 3577.  
 NB. Erneuert wird nur bis  
 mittags 12 Uhr.  
**10-Pfand-Postfach neue**  
**Oderbrucher Gänsefedern**  
 wie sie von der Gans gerupft  
 werden, mit allen Daunen, liefern  
 frei ins Haus gegen Nachnahme  
 von 18.80 Mk. 606  
**Gustav Bethke, Neulwin**  
 (Oderbrück)

**Salbke!**  
 Zur Anfertigung eleganter  
**Herren-Kleidung**  
 empfiehlt sich  
**F. Grub, Morgen-**  
**straße 2.**

**Stassfurt**  
**Weltspiegel.**  
**Reißzeuge**  
 empfiehlt Buchhandl. Volksstimme.

**Wo** kaufen Brautleute ihre Möbel-Anstattung  
 in großer Auswahl billig! Im aus 4 Etagen  
 bestehenden Möbel-Anstattungs-Magazin bei  
**Ernst Geißler, I., II., III., IV. Etage, 2353**  
 Teilzahlung, auch nach außerhalb, gestattet. Transp. frei.  
 Bei 100 Mk. Möbel 20 Mk. Anzahlung usw.

Beachten Sie meine  
**95-Pf.-Woche!**  
**M. Drucker Burg**  
 15 Schartauer Strasse 15

**!Teppiche!**  
 in sämtl. Farben, darunter zurück-  
 gefleht, mit kleinen Webefehlern  
 für die Hälfte, schon von 8 Mk. an.  
**H. Sieverling**  
 Jakobstraße 17, I. 2265  
 Kaufe fortwährend  
 junge und alte  
**Kanarienhähne**  
 (gewöhnliche und gute  
 Sänger)-weibchen  
 und  
 Bezahle die höchsten Preise. 2390  
**J. Tischler, Annastraße 25, I.**  
**Stassfurt.**  
 Jeden Freitag und Sonnabend  
 feilich geschloßet. Empfehle  
 ferner hochpreisig, neue Saure  
 Birne und ff. Sanfturken  
 Pfund 35 Pfennig. 2334  
**A. Nitsche, Petrifischstr. 12.**

# E. Loewenthal & Co.

Breiteweg 51

## Fortsetzung des Saison-Räumungsverkaufs

### Rucksäcke

Serie I	früher 0.90	jetzt 0.75
Serie II	früher 1.25	jetzt 1.00
Serie III	früher 1.50	jetzt 1.25
Serie IV	früher 2.25	jetzt 1.85

### Sicherheits-Triumphstühle

Serie I	früher 2.25	jetzt 1.85
Serie II	früher 3.00	jetzt 2.60
Serie III	früher 4.50	jetzt 3.95

Ein Posten Damen-Handtaschen  
 mit Segund, ganz Leder,  
 mit Portemonnaie-Vor-  
 tasche fr. 4.00 Mk. jetzt **3.20**

Nach beendeter  
**Saison**  
Nach beendetem  
**Räumungs-  
Verkauf**

# Reste u. Restbestände

→ diese Woche zu fabelhaft billigen Preisen ←

Handschuhe Strümpfe Gürtel Besätze Stickerien Rockvolants Tapissierwaren Taschentücher Schürzen Unterröcke Korsetts Trikotagen	<b>Restbestände</b>		Herrenwäsche Tischwäsche Damen-Hemden Damen-Beinkleider Damen-Jacken Frisiermäntel Kinderwäsche Frottierröcke Handtücher Kaffeedecken Bettdecken	<b>Reste</b>	zu Tausenden angesammelt als: Baumwoll. Kleiderstoffe Baumwoll. Blusenstoffe Barchente jeder Art Schürzenstoffe Hemdentuche Bettzeuge, Inlette Bettlamaste Rouleaustoffe Pikeebarchente etc.
	Ein Restposten <b>Spachtel- Besätze</b> Coupons v. 1 bis 5 Meter Länge Stück von <b>10</b> Pf. an	Ein Restposten <b>Damen- Gummigürtel</b> in sechs verschiedenen Farben Stück <b>32</b> Pf.			

## In der I. Etage

<b>500</b>	/	<b>0</b>	auf sämtliche vorhandenen		<b>Kleider- und Waschstoff-Reste</b>	<b>25</b> Pf. Stück von	<b>30</b> Pf. Ca. 500 Abschnitte u. Coupons von weißen, durchbrochenen Wasch- stoffen, Länge 1-3 m. f. Schürzen etc. Coupon 90 60
			<b>Rabatt</b>				
für die Hälfte des bisherigen an- gezeichneten Preises							

## In der II. Etage

Restbestände in farbigen Hemdblusen 0.95 1.45 1.95 2.35 2.85  Wollmusselin-Blusen von <b>3.50</b> an  Knaben-Waschblusen bestehend unter Preis.	Restbestände in weißen Batist- blusen  <b>55</b> Pf. an	Restbestände in Leinen-Mänteln 8.50 6.50 4.50  Baumw. Röcken 18.00 13.50 12.00  Leinen-Röcken 13.00 9.75 5.50 4.25	Restbestände in Wollbatist- blusen auf Futter, Wert 4.00 für nur <b>1.75</b>	Restbestände in Batist-Kleidern 11.00 8.00 5.50 <b>3.50</b>  Kostümen 25.00 15.00 10.00 <b>7.50</b>  Engl. Paletots von <b>5.00</b> an	Restbestände in cremefarbenen Kinder- Kleidchen Wert 7.00, für nur <b>3.00</b>	Restbestände in Wasch-Kinderkleidern für 1 bis 5 Jahre <b>1.95</b> 2.45  Mädchen-Kleidern für 5 bis 9 Jahre 6.50 und <b>4.75</b>  Russenmitteln <b>1.45 95 75</b> Pf.
--	---	---	--	---	--	--

2262

## In der III. Etage

Einzelne Stores weiß und creme <b>1.00</b> 3.00 2.00  Einzelne Gardinen-Schals weiß und creme . . . . . Stück <b>75</b> Pf. Einzelne Beere  Spachtel- und Band-Gardinen 15.00 12.00 <b>9.50</b> Ein Restposten  Weiße Tülldecken <b>1.50 1.25 40</b> Pf. Stück von	Ausrangierte Gardinen- Muster von englischem Tüll  <b>5</b> Pf. an	Ein Restposten <b>Kissenplatten</b> <b>65</b> Pf. Leinen gefüttert, Größe 40x50 cm : : : Wert 1.50  Ein Posten <b>Linoleum-Reste</b> <b>80</b> Pf. 67, 90 u. 110 cm breit, 3 bis 8 m lang . Rest 1.15 1.00  Ein Posten <b>Linoleum-Reste</b> <b>1.00</b> 200 cm breit : : : : Quadratmeter 1.50 1.30
---	---	---

# Steigerwald & Kaiser

# Panther-Stiefel

sind eine ideale, vornehme Fussbekleidung. Durch Schönheit, neuste Formen, grösste Haltbarkeit, bestes Passen erwerben sich

# Panther-Stiefel

täglich neue und dauernde Kunden; wer einmal Panther-Stiefel getragen hat, will solche nicht wieder entbehren. Ich empfehle



# Panther-Stiefel

in populären Preislagen

Mk. 10<sup>50</sup> Mk. 12<sup>50</sup>

Luxus-Ausführung Mk. 16<sup>50</sup>

2357

# Röpcke's Schuhhaus

Breiteweg Nr. 14

Separate Herren-Abteilung parterre, separate Damen-Abteilung I. Etage.

Mass- und Reparatur-Werkstatt im Hause

Auch bei mir nicht gekaufte Stiefel werden ordnungs- u. sachgemäss repariert.

## Sicherer Tip! Rennen

Die sofort in das billige Gelegenheitskaufgeschäft von Paul Losse, Nr. Marktstr. 3, und Sie gewinnen einen großen Vorteil, spottbillig gekauft zu haben. Schöner, tiefer, stütziger

roter Kleiderbrant  
mit Aufschlägtag 26 Wtr., Wasch-  
lich 9 Wtr., mahagoni Nachtisch  
7.50 Wtr., Waschtiselle n. Platte  
14 Wtr., Nähmaschine, sehr gut  
nähen, 15 Wtr., Tisch-Sofa-  
tag 7.50 Wtr., russ. Kommode  
mit 4 Kästen 20 Wtr., Tisch Kleider-  
schrank, 2 hoch, Tischeltrittellen  
mit  
Watrags-Blind-u. Stofffoto  
Chaiselongue, Eisschrank  
alles spottbillig

Paul Losse  
nur Gr. Marktstraße 3.

## Auf Kredit!

Möbel  
Anzüge  
Paletots  
Manufakturwaren

Anzahlung  
von 5.00 Wtr. an

Abzahlung  
die Woche 2356  
von 1.00 Wtr. an

A. Becker

Breiteweg 30  
Eingang nur  
Sudengasse.

## Pfand- Versteigerung.

Am Mittwoch, 17. August  
1910, nachmittags von 2 Uhr  
an, werde ich in meinem Ge-  
schäftslokal, 2864

Magdeburg-Neustadt,  
Morgenstraße Nr. 11  
die in der Welt vom 16. Oktober  
bis 15. Dezember 1909

sub Nr. 6454 bis 8300

meines Pfandbuchs bei mir ver-  
pfänden, bis jetzt weder ein-  
gelöst noch verlängerten Gegen-  
stände durch den vergeblichen Auf-  
käufer Herrn Hesselthal  
öffentlich meistbietend versteigern  
lassen.

E. Knibbe  
Morgenstraße 11.  
NB. Erneuerungen nur bis  
16. August, 9 Uhr abends.



Die  
Müll-  
Opera  
spielt wie eine  
Militärkapelle,  
singt u. läßt u.  
ambuliert alle!  
Ratenzahlung  
Kein Preis-  
aufschlag!  
Vertreter gesucht!  
Otto Jacob,  
sen.  
Friedenstr. 9  
Berlin 627

## Wirtschaft

(Bestehend aus  
geschnittenem Kleiderbrant, dito  
Versto, 1 Sofa, 1 Sofatisch,  
4 hoch Stühlen, 1 Krumm-  
stuhl, 1 Tisch, 1 Waschtiselle,  
Küchenschrank, Küchentisch, Tisch,  
Sanduhrhalter, 2 Stühl, Teppich,  
Bilder, Gardinen, Paneelric u.  
smil. Küchenutensilien für nur 250 Wtr.  
zu verkaufen. Auch sind 2 gute  
Gänsefederbetten und 1 Kinder-  
wagen billig zu verkaufen. 2388  
Die Wohnung ist an ruhige  
Leute für 60 Wtr. zu verm. Näheres  
Peterstraße 17, Hof parterre.

## Pfand-Versteigerung.

Am Donnerstag, 18. August  
d. J., nachm. von 2 Uhr an,  
sollen in meinem Geschäftslokal  
Sudenburg, St.-Michael-Str. 5, pl.  
alle die in den Monaten Sep-  
tember, Oktober, November 1909  
verpfändeten bzw. erneuerten  
sub Nr. 52848 bis 56096

meines Pfandbuchs verpfändeten  
Gegenstände, als: Gold- und  
Silbersachen, Bettten, Wäsche  
usw., durch den vergeblichen Auf-  
käufer Herrn W. Blesenthal  
öffentlich meistbietend versteigert  
werden.  
H. Becker,  
Fab.: Robert Becker.

## Herren-Fahrrad

neu, s. spottbill. Preise u. 60 Wtr.  
Pabel, Gr. Dorotheenstr. 38a.

## Magdeburger Konkurrenz-Gesellschaft

Bestes Spezialgeschäft für fertige  
Herren- u. Knaben-Bekleidung  
Breiteweg 189/190

gegenüber der Steinstraße  
Verkaufsräume 1 Treppe hoch.

Sadett-Anzüge neueste Mode von 10.00-50.00  
Gehrod-Anzüge feinste Stamm- garnstoffe von 22.00-60.00  
Jünglings-Anzüge modernste farben von 8.00-24.00  
Paletots u. Mäntel neueste Fassions v. 18.00-30.00  
Pelertinen aus massabizigen Stoffen von 5.00-16.00  
Herren-Stoffhosen neueste Muster von 2.00-10.00  
Knaben-Blusenanzüge in eleg. Ausf. v. 3.00-8.00  
Knaben-Schulanzüge in dauersch. Stoff. von 2.00-5.00  
Dauerhafte Arbeitshosen von 1.50 an  
Echt blaue Schulanzüge von 2.00 an

Grundsatz der Konkurrenz-Gesellschaft:  
1. Wegen Erspareng der teuren Ladenmiete außer-  
gewöhnlich billige Preise.  
2. Grösste Auswahl, neueste Moden, alle Größen  
und Weiten.  
3. Durch Bekung bewährter Zuschnneider alle Fassions  
und schöner Schnitt. 2340  
4. Großer Umsatz bei kleinstem Nutzen.  
Streng feste und billigte Preise.  
Auf jedem Stück Ware ist der Verkaufspreis in deutlich  
erkennbaren roten Zahlen sowie Druckchrift verzeichnet.

## Magdeburger Konkurrenz-Gesellschaft

Firma Mayer & Co.  
Kein Laden Kein Laden  
Breiteweg 189/190, gegenüber d. Steinstr.  
Verkaufsräume 1 Treppe hoch.

## Zähne 2 Mark an

2304 Auf Wunsch Teilzahlung pro Woche 1 Wtr.  
Absolut schonendste Behandlung. Plomben von 1 Wtr. an.  
Alex Friedländers Zahn-Atelier, Breiteweg 103, v. I  
vis-à-vis dem Zentraltheater, Ecke Kaiser-Wilhelm-Platz.

## Photographienalben

empfehl.  
Buchhandlung  
Volksstimme.

Buckau Buckau  
Moderne Photographie und Vergrößerungsanstalt  
Max Burchard  
Dorotheenstr. 2 Buckau Dorotheenstr. 2  
Prompte Bedienung 2307  
:: Mäßige Preise ::  
Gratis-Vergrößerung in anerkannt vorzüglichster  
Ausführung

## Carl Julius Braun

Leber-, Schäfte- und Schuhmacherbedarfartikel-Handlung  
Spezialität: Lederauschnitt 2306  
Magdeburg-Buckau  
43 Schönebecker Straße 48  
hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.  
Billigste Preise! Billigste Preise!

## Die Rechtsprechung in Unfallrenten-Streitigkeiten

Eine Zusammenstellung und gemeinver-  
ständliche Erklärung der wichtigsten  
prinzipiellen Grundsätze des  
Reichsversicherungsamts  
Von Hermann Müller  
Sekretär des Zentralarbeitsreferats  
Preis geb. 3.00 Preis geb. 3.00

## Buchhandlg. Volksstimme

Große Münzstraße Nr. 3.

# Komplette Reservisten- Ausstattung

Auffallend billige

# Extrapreise!!

Ein Posten Jackett-Anzüge

in modernen Stoffen und Mustern, gute Verarbeitung, tabelloser Sitz

Extra-Preise: 8.25 11.50 13.75 16.50 18.75 Wtr. zc.

## Herren-Stiefel

gute, reelle Fabrikate, mod. Formen, in allen Lederarten Extra-Preise: 5.50 6.95 7.75 8.50 Wtr. zc.

## Herren-Hemden

nur eigene Anfertigung, in Seinen, Sarcenet, Normalhemden zc. zu wirklich billigen Extra-Preisen.

## Herren-Mützen u. -Hüte

in sehr großer Auswahl, nur moderne Formen  
unvergleichlich billig!

# Adolph Michaelis

Ratswageplatz 1, Ecke Apfelstr.

Fernsprecher 3782

Langjähr. Garantie

# Ad. Kurkowsky

Ecke Apfelstraße Neuer Weg Nr. 21 neben dem Standesamt

Einzelmöbel, komplette Wohnungseinrichtungen

Ge gründet 1878

Transport frei

das selbsttätige  
**Waschmittel**  
gibt  
blühdend weiße  
Wäsche.

# Persil

praktisch, billig,  
größte Schonung  
Unschädlichkeit  
garantiert.  
Henkel & Co.,  
Düsseldorf.

Henkel's Bleich-Soda

Alle Schul-Bedarfsartikel für die  
**Bürger- u. Volksschule**  
als Schreibhefte, Diarien, Bleifedern  
— und Stahlfedern sowie —  
Lesebücher, Rechenbücher, Sprach-  
lehren und alle Zeichen-Utensilien  
— empfiehlt —  
**Buchhandlung Volksstimme**

**Achtung! Kernmacher!**  
Am Montag den 15. August, abends 6 1/2 Uhr, findet im  
„Friedrichslust“, Leipziger Straße 52, eine

## Versammlung der Kernmacher aller Gießereien Magdeburgs

fast. Der Wunsch nach solcher Branchenversammlung liegt seit  
längerer Zeit vor. Es ist notwendig, mehr Einseitigkeit in die  
Bewegung jeder Berufsgruppe zu bringen. Die Kernmacher haben  
sich in letzter Zeit Mühe gegeben, vorwärts zu kommen. Das  
muß in allen Gießereien geschehen. Die Versammlung wird zur  
Förderung der Bewegung beitragen. Geschieht deshalb alle!  
Die Verwaltung des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes.

## Konsumverein für Halberstadt u. Umg.

E. G. m. b. H.  
Dienstag den 23. August 1910, abends 8 1/2 Uhr,  
im „Gewerkschaftshaus“

## Ordentl. Generalversammlung

- Tages-Ordnung:
1. Geschäftsbericht.
  2. Wahl eines Vorstandsmitglieds.
  3. Wahl von vier Aufsichtsratsmitgliedern.
  4. Antrag auf Eröffnung einer Filiale in Kruppenfeld.
  5. Bericht vom Genossenschaftstag in München.
- Gepa sind unsere verehrten Mitglieder freundlichst eingeladen.  
Der Aufsichtsrat.  
Abolf Gahn, Vorsitzender.

## Calbe a. S.

Dienstag den 16. August, abends 8 Uhr  
bei Herrn Krupp, Restaurant zum deutschen Kaiser  
**Mitglieder-Versammlung des Volksvereins**  
Tages-Ordnung:  
1. Bericht von der Generalversammlung in Bielefeld.  
2. Das Besondere über das 1. Mal und die Mit-  
glieder des Oberpräsidenten.  
3. Beschiedene.  
Um zahlreichem Besuch der Mitglieder bitten  
Der Vorstand.

## Arbeiter-Schwimmverein Elbe

Am Sonntag den 21. August, nachm. von 3 Uhr an,  
besucht der Verein in der Badeanstalt des Herrn Schö-  
nert gegenüber dem Herrnting (Pöhlhelle der Strömung)  
Gesundheitlich sehr  
1. Stiftungsfest u. damit  
2. Schauschwimmen  
Da es bei der Arbeiter-Schwimmfest in Magdeburg ist und  
bei Herrn Schöner ist, mehr Bekanntheit in der Schwimm-  
sport freizeitsport, haben wir hiermit alle Freunde des Schwimms-  
und Wassersports freundlichst ein, dasselbe zu besuchen.  
Programme a 30 Pf., sind in der Badeanstalt und bei den  
Herrn Schöner, Weinbrennerstraße 4; Meyer, Reichardt-  
Straße 9; Stettin, Oberdorfer Straße 46, zu haben.

## Burg Hohenzollernpark Burg

Heute Sonntag  
Im Saal von  
7 1/2 Uhr an  
Freundlichst ladet ein  
2216  
Otto Eicke.

## Burg Schützenhaus.

Vom 14. bis 21. August  
**Großes Volksfest**  
à la Rotes Horn — Vogelwiese.  
Es sind folgende Einrichtungen vorgesehen:  
Herrn Thieses Bierwiegens  
Herrn Thieses Lagerhaus  
Lilo Scherke Berg- und Tal-Tanzbühnen  
Herrn Thieses Schießbahn verbunden mit  
Tischtennis  
Herrn Eicke: Das berühmte, frühere Haus  
Original-Gesellschaft-Orchester  
Herrn Thieses Untergründliche  
Schieders und Schiedsrichter  
Herrn Thieses Untergründliche  
Herrn Thieses  
Herrn Thieses  
Der Jahrs ist auch in  
Herrn Thieses  
Um zahlreichem Besuch bitten Die Organis.

Herrn Weber Halberstädter  
Straße 24  
2302  
Restaurant  
Jeden Dienstag ff. frische Würst  
Jeden Morgen Pökelfleisch.

## WEISSE WAND MAGDEBURG

JAKOBSTR. 51  
Der Hauptlager aus  
dem neuen Programm

## Das Lied eines Kindes

hervorragende Tragödie  
2225 Außerdem  
Sitten und Gebräuche  
der Chilkukken  
Das antike Syrakus  
und brillante Tonbilder.

## Zur goldenen Rose

— 57 Breitweg 57. —  
Zünftig Groß-Konzert  
der Oberbayerischen  
Schrammel-Kapelle.  
Son 11 Uhr an Matinee.  
2281 W. Läge.

## Steinerner Tisch

Freitag u. Sonntag  
Gastspiel  
bes hier so beliebten  
Eva-Braun-  
Ensembles.  
Matinee,  
11 1/2 bis 2 Uhr.  
Nachmittags: Anfang  
4 Uhr. 2221

## Freireligiöse Gemeinde

Sonntag den 14. August  
Ausflug  
nach d. Mausberg, Walschleben  
Abfahrt früh 6 Uhr von der  
Gemeindegasse. Der Vorstand.

## Stadtspark Schönbeck

Heute Sonntag  
Großer Tanz  
Gegebenst ladet ein  
2215 Frau Sonntag.

## Lägerhof - Grünwald.

Heute Sonntag  
Großer Tanz.  
Das recht geladene, reiches Mittl  
2215 Paul Hans.

## Burg Burg

Grand Salon  
Sonntag von 7 1/2 Uhr an  
TANZ  
Freundlichst ladet ein  
2217 Hermann Reiter.

## Imbiss-Halle

Magdeburg  
Alte Ulrichstraße 10  
gegenüber der Ulrichskirche  
Bringt meine der Reuezeit  
entsprechend eingerichtete  
ff. helle und dunkle Biere sowie Lichtenhainer  
Spezialität: ff. Pökelfleisch, Grieben, Schnauze, Spitz-  
fleisch, à Portion von 25 Pf. an aufwärts  
ff. bürgerlich, Mittags- u. Abendtisch zu mäßigen Preisen  
Kaffee, Schokolade, Tee à Tasse von 10 Pf. an  
Küche geöffnet von früh 4 Uhr bis nachts 2 Uhr.  
2342 Hermann Bensing.

## Luisenpark

Wilhelmstadt Spielgartenstr. 1 c  
Heute Sonntag  
Groß-Garten-Konzert  
Anfang 3 Uhr. Son 4 Uhr an im großen Saale  
Tanzkränzchen  
Nach 7 Uhr  
Gesellschaftsball  
Entrée nur 15 Pf.  
Ergebenst ladet ein 1662 Carl Lankau.

## Thalia • Buckau

Heute Sonntag im renovierten Saale auf neuem Parkett  
Gr. öffentlicher Tanz  
bei vollbestem Orchester des Herrn Musik-  
meisters G. Brüggemann.  
Gegebenst ladet ein 2206 J. Westphal.

## Zerbster Bierhalle.

Jeden Sonntag, nachm. 3 Uhr bis abends 11 Uhr:  
Gr. öffentlicher Tanz.  
2206 Hierzu laden freundlichst ein H. Hildebrand u. Frau.

## Friedrichslust

Heute Sonntag TANZ.  
Gegebenst ladet ein 2207 Albert Naumann.  
NB. Bringt meine zwei verbeiden Regelbahnen in  
empfehlende Erinnerung. D. D.

## Wilhelmshöhe

Leipziger  
Strasse 21.  
Sonntag den 14. August 1910 im Garten  
Gr. öffentliches Kinderfest.  
Allelei Befähigungen und Spiele, Kurzholoflässe usw.  
Im Saale Grosser Freitanz.  
Carl Ebert.

## Zur Freundschaft

Sudenburg  
Helmstedter  
Straße 38.  
Jeden  
Sonntag  
Tanzkränzchen  
Gegebenst ladet ein 686 Heinrich Paarmann.

## Zum Kyffhäuser

Inh.: Fr. Lorbeer  
Königsborner Str. 5  
Heute Sonntag  
Großer Gesellschaftsball.

## Achtung! Diesdorf

Gasthof zum weissen Ross  
Inhaber:  
G. Höltye  
Sonntag den 14. August, von nachmittags 3 Uhr an  
Gr. öffentlicher Tanz.  
Gepa ladet freundlichst ein 2212 Carl Höltye.

## Schönebeck. Tonhalle.

Heute sowie  
jeden Sonntag  
Tanz.  
Gegebenst ladet ein  
W. Schminke.

Agnes-Badeanstalt Neustadt  
Sonntag den 21. August, nachmittags von 3 Uhr an  
Schwimmfest des Arbeiter-Schwimmvereins Elbe.  
Programme a 30 Pfennig sind in der Badeanstalt zu haben.  
Das Badebassin ist von 2 Uhr an für den öffentlichen  
Verkehr geschlossen. 2382

Arbeiter-Sekretariat  
Magdeburg  
3 Große Mühlstraße 3  
Unentgeltliche Auskunft an  
alle Personen in der Zeit von  
11 bis 1 Uhr und 5 bis 7 Uhr.  
Außer der Anstufungszeit und am  
Sonntag nachmittags u. Sonntags  
ist das Sekretariat für Aus-  
kunftsuchende geschlossen.

Stephanshallen  
— Dir. Rich. Fraherz. —  
Abends 8 Uhr 2218  
Variété-Vorstellung.  
Streng begrenztes Programm  
für Familien-Publikum.

Eldorado  
Große Zunkerstraße Nr. 12  
Vormittags 11 Uhr: Matinee.  
Nachmittags 4 und abends 8 Uhr  
Variété und Kabarett

Kaiser-Theater  
Größte Sensation!

Neger-Boxer  
Johnson  
ferner ein  
Riesen-Programm  
Dauer ca. 2 Stunden. 2231

Alhambra  
Alte Ulrichstraße 2.  
Heute Sonntag  
Neues  
Programm!  
Beginn 3 Uhr. 2348  
Wochentags kommen  
15 Nummern  
zur Vorführung.

Dankfagung.  
Für die vielen Beweise her-  
licher Teilnahme und den reichen  
Kranzschmuck bei dem Hinscheiden  
meiner unvergesslichen Frau sage  
ich hiermit allen Verwandten und  
Bekanntem meinen herzlichsten  
Dank. Besonderen Dank noch  
meinen werten Kollegen vom  
Krupp-Werk für die schöne  
Kranzspende. 682  
Magdeburg-Nr. 12. August 1910  
Hermann Brandt u. Kind.

Dankfagung.  
Für die vielen Beweise her-  
licher Teilnahme beim Geim-  
gang unserer teuren Entschlafenen  
und für die reichen Kranz-  
spenden sage ich hiermit  
meinen besten Dank. 686  
Schulmachersmeister,  
Herrn-Neustadt, Wasserwerkstr. 2a.  
Familie Dürge nebst Kindern.

Zentral-Theater.  
Letzter Tag  
3 1/2 Uhr  
Kleine Preise!  
8 Uhr  
Abschieds-  
Vorstellung  
Vom 15. bis 31. August bleibt  
das Theater geschlossen.

Zirkus  
Heute Sonntag  
Erstes Erscheinen u. zum  
erstenmal in Magdeburg  
Weltmeister  
John Pohl (Abs 2)  
gegen  
Randolfi (Champion v.  
Österreich)  
Entscheidungskampf  
Bahn gegen Ritzler  
ferner Türkisch, Ringkampf  
Ali Oglu gegen Markussen  
Alle Griffe erlaubt, die Ober-  
körper der Gegner werden vor  
Beginn der Kämpfe mit Del  
eingefettet. 5124  
Montag, 15. August  
Entscheidungskampf  
Ritzler gegen Markussen  
Pohl (Abs 2) gegen  
Maske geg. Ali Oglu

Der Beilchenreifer.  
Montag den 15. August  
Auf vielseitiges Verlangen!  
Der Skandal.  
Dienstag den 16. August 1910  
Beneft für Heinz Erich  
Hufarenjieber.

Viktoria-Theater.  
Dir. Hans Knapp. Teleph. 3326  
Sonntag den 14. August, nach-  
mittags 4 Uhr. Keine Preise  
Eine luftige Doppeltebe.  
Abends 8 Uhr  
Zum letztenmal!  
Der Beilchenreifer.

Bayrischer Hof.  
Von mittags bis abds. 11 Uhr  
3 Kapellen 3, u. a.  
Orig.-Neger-Solisten-Konzert  
Saubere Kostüme. Familienverkehr.

Walthalla  
Parterre-Saal  
Variété- u. Poffen-  
Ensemble 2086  
F. A. Oppermann  
Erstklassiges Programm.  
Anfang Sonntags 4 Uhr  
Wochentags 8 Uhr

Ueber den Beginn der Schulpflicht sind jetzt folgende gesetzliche Bestimmungen erlassen worden: Die Verpflichtung zum Besuch der Gemeindefchule beginnt mit dem Anfang des Schuljahres, der alljährlich, welche das 6. Lebensjahr vollendet haben oder bis zum 30. Juni einjährlich vollenden. ...

Militärquartiere gesucht. Eine größere Anzahl Militärquartiere für Offiziere und Waisenkinder sind für die vom 10. bis 12., 13. und 14. und 17. bis 18. September erforderlich. ...

Die Firma Otto Gruson u. Co. stellt enorm hohe Ansprüche an die Arbeitsleistung ihres jeden bei ihr beschäftigten Arbeiters. Die Mehrzahl derselben arbeitet in den drei Gießereien, so daß sie fast unter der Staubbildung und anderen Umständen, die in Gießereien anzutreffen sind, zu leiden haben. ...

Wenn es auch nicht beabsichtigt hätte sich die Arbeiterschaft doch damit als einer Einheitsaktion abzugeben. Ein Antrag vom Freitag wird aber wie eine Provokation. Nach ihm soll die Besetzung bezüglich des Wagens in Wegfall kommen. ...

Die Wohnbewegung der Brauereiarbeiter. Am Freitag tagte wiederum eine öffentliche Brauereiarbeiterversammlung, um den Bericht über den Tarifabschluß entgegenzunehmen. ...

Ueberfahren. Dem Knecht Wilhelm Gabriel, in Rothensee, Scheidebüschstraße 55, in Stellung, gingen am Freitag nachmittag in der Nähe des Bahnhofs Rothensee die Pferde durch. Gabriel fiel dabei vom Wagen, wurde überfahren und erlitt einen Bruch des rechten Unterschenkels sowie starke Quailabschürfungen am rechten Arm. ...

Konzerte, Theater, Sport etc.

Victoria-Theater. Sonntag findet nachmittags 4 Uhr bei kleinen Preisen eine letzte Wiederholung des erfolgreichen Schülers "Eine lustige Doppelhehle" statt. ...

Ursache der zur Berufung als Schöffen oder Geschworenen sich eignenden Personen wird auf Grund der Wahrgabeprotokolle von 1907 des Wahlverfahrens vom 20. Mai 1907 in der Zeit vom 19. bis zum 21. August 1907. ...

Die Ursache der zur Berufung als Schöffen oder Geschworenen sich eignenden Personen wird auf Grund der Wahrgabeprotokolle von 1907 des Wahlverfahrens vom 20. Mai 1907 in der Zeit vom 19. bis zum 21. August 1907. ...

Abreßenschwindler. Der Kriminalpolizei war bekannt geworden, daß in der Hauptstadt ein Abreßenschwindler sein Unwesen treiben sollte. Der Schwindel geschah in der Weise, daß durch die verschiedensten Zeitungen Abreßenschreiben gefügt wurden. ...

Der Vermittlungsplan für das Gelände östlich der Rogauer Straße zwischen der Wittenberger Straße und der städtischen Gasanstalt ist, insofern die Straße 24 a, 25, 26 und der Teil der Straße 23 zwischen Straße 25 und 29 in Betracht kommen, abgeändert worden. ...

Wechselfährer. Verhaftet wurde der Bureauhilfe Ernst Thierbach, Erbschloß, des vor kurzem wegen Betrugs und Urkundenfälschung festgenommenen früheren Bauunternehmers Ernst Speckh, weil er geständigemäßig auf Veranlassung seines Stiefvaters eine Anzahl Wechsel gefälscht hat. ...

Gestohlen wurden hier am 7. d. M. in der Zeit von 11 bis 12 Uhr nachmittags in einem Café am Breiten Weg ein modischer Sonnenblumenblinder mit veredelter Patte und ein schwarzer Regenfranz mit volkreisem Hut mit zunderer Kräfte. ...

Um die Kundstetter. Armer Kute Kind, aber schön wie der junge Tag war Frida S., als sie aus ihrem kleinen Nest nach hier kam und Bekümmert wurde. ...

Ueberfahren. Die taubstumme Fabrikarbeiterin Elise Gröthe, wohnhaft Morgenstraße 30, wurde am Freitag nachmittag in der Schindstraße von einem Brotvagen überfahren. Der Wagen fuhr der Unglücklichen über den Unterleib und Oberschenkel. ...

Ursache der zur Berufung als Schöffen oder Geschworenen sich eignenden Personen wird auf Grund der Wahrgabeprotokolle von 1907 des Wahlverfahrens vom 20. Mai 1907 in der Zeit vom 19. bis zum 21. August 1907. ...

Ursache der zur Berufung als Schöffen oder Geschworenen sich eignenden Personen wird auf Grund der Wahrgabeprotokolle von 1907 des Wahlverfahrens vom 20. Mai 1907 in der Zeit vom 19. bis zum 21. August 1907. ...

Ursache der zur Berufung als Schöffen oder Geschworenen sich eignenden Personen wird auf Grund der Wahrgabeprotokolle von 1907 des Wahlverfahrens vom 20. Mai 1907 in der Zeit vom 19. bis zum 21. August 1907. ...

Wilhelm-Theater. Unter Pausenpausen am Freitag, Sonntag findet nachmittags 4 Uhr bei kleinen Preisen eine letzte Wiederholung des erfolgreichen Schülers "Eine lustige Doppelhehle" statt. ...

Die Ringkämpfe im Circus. Der Ringkämpfer John Kugel, genannt als 2., hat dem Schiedsrichter Kollegium aus Frankfurt a. M. mitgeteilt, daß dort das Gericht verurteilt sei, es Wohlwänge in Magdeburg unter der Maske. ...

Letzte Nachrichten.

Wien, 13. August. Das Präsidium des Gemeinderats, das gestern über Maßnahmen zur Behebung der gegenwärtigen großen Schwierigkeiten in der Versorgung der Stadt mit Fleisch beriet, hat an den Handelsminister eine Depeche abgefaßt. ...

Ab. Mech, 13. August. (Gegner Draftbericht der "Volksstimme".) Auf einem Schiedsstand wurde der Gefreite Schmidtgen von der 10. Kompagnie Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 67 beim Scheibendienst durch einen Schuß auf der Stelle getödtet. ...

Ab. Paris, 13. August. Aus Grenoble wird gemeldet, daß nach dem Alpenausbruch der 28. Division bei einem Vorkant der Typhus ausgedröhren ist. 24 Soldaten sind erkrankt; einer ist gestorben. ...

Ab. Paris, 13. August. Wie aus Tours gemeldet wird, hielten dort gestern abend 2000 Eisenbahnbekanntete der Staatsbahn und der Orleansbahn eine Versammlung ab und nahmen eine Tagesordnung an, in der der Ausstand gebilligt und die Wirklichkeiten beurteilt wird. ...

Ab. London, 13. August. Wie der "Standard" meldet, soll in Riddermister eine Zuckerrübenfabrik, die jährlich 30000 Zentner Rüben verarbeitet, mit einem Kapital von 80000 Pfund Sterling errichtet werden. ...

Ab. Madrid, 13. August. Das Städtchen Sabina de Yborra in der Nähe von Jaiza auf der Insel Majorca ist durch einen furchtbaren Zyklon fast vollständig zerstört worden. Die Bewohner haben sich nach dem Ausbruch auf Schiffen nach den benachbarten Inseln gerettet. ...

Ab. Madrid, 13. August. In der Gemeinde Carabancal in der Nähe von Madrid erfolgte während Soldaten an einer Militärreisebahn arbeiteten, ein Erdstöße. Fünf Soldaten wurden unter den Erdmassen begraben. ...

Ab. Buenos Aires, 13. August. In einem Worttag, den der frühere französische Ministerpräsident Clemenceau hier über das Thema "Die Demokratie und der Krieg" hielt, erklärte er sich als Gegner der Beschränkung der Kriegserklärungen. ...

Kraukau, 13. August. Die Polizei hat unterthätige Beweise dafür erhalten, daß der erschossene Kubak im Dienste der russischen politischen Polizei stand. ...

Abrechnung über den Bezirks-Matfonds für 1910.

Table with 2 columns: Matfonds aus Magdeburg (1365,46) and Matfonds aus Halle (11,10). Total Matfonds: 1376,56. Received from: Matfonds aus Halle (11,10), Matfonds aus Magdeburg (1365,46). Total received: 1376,56. Balance: 0,00.

Wettervorhersage.

Sonntag, 14. August: Veränderlich, mäßig warm, Regenschauer. ...

# Siegfried Cohn

Weberer-Waren · Magdeburg · 58. Breitenweg 58

## Spezial-Offerte

für

Bedeutend herabgesetzte Serien

### Waschstoffe

Serie I

**Baumwoll. Musseline**

helle und mittelfarbige Muster, für Blusen und Kleider

**18 Pf.**

Serie II

**Waschmusseline** aparte Muster  
**Zephir-Imitate** hübsche Streifen  
**Perkals** für Blusen und Oberhemden  
**Tennisstoffe** garantiert waschecht

Meter **33 Pf.**

Serie III

**Reinwollene Musseline** schöne Muster  
**Wasch-Musseline** entzückende Muster  
**Tennisstoffe** garantiert waschecht  
**Ripse und Cotelés** hochmodern

Meter **45 Pf.**

Serie IV

**Reinwollene Musseline** hochparat  
**Krepons** hochmodern und geschmackvoll  
**Tennisstoffe** erstklassige Qualität  
**Ripse und Cotelés** hochmodern

Meter **60 Pf.**

Serie V

**Reinwollene Musseline** hochparat  
**Tennisstoffe** erstklassige Qualität  
**Krepons** die große Mode  
**Ripse und Cotelés** hochmodern

Meter **75 Pf.**

### Schul-Cheviots

schwere reinwollene Strapazier-Qualitäten aus allerbesten Garnen

daubar und dauerhaft im Tragen

ca. 90 bis 140 cm breit

Meter  
**0.90 1.00 1.35 1.65**  
**2.00 2.25 2.75 3.30**  
**3.60 4.00 4.50**

Bedeutend herabgesetzte Serien

### Kleiderstoffe

Serie I

Ein Räumungsposten  
**Schwarz-weiße Karos**

in verschiedenen Größen ohne Rücksicht auf bisherigen Wert

**68 Pf.**

Serie II

Ein Räumungsposten  
**Kleinkarierte Stoffe**

in modernen Farben früherer Verkaufspreis bis 1.25 jetzt Meter

**80 Pf.**

Serie III

Ein Räumungsposten  
**Eleg. Kostümstoffe**

kleine Karos und schmale Streifen früherer Verkaufspreis bis 2.50 jetzt Meter

**1.40**

Serie IV

Ein Räumungsposten  
**Englische Jackenkleiderstoffe**

in neuen Farben früherer Verkaufspreis bis 3.00 jetzt Meter

**1.75**

Serie V

Ein Räumungsposten  
**Hochfeine englische Qualitäten**

in neuen Farben früherer Verkaufspreis bis 3.50 jetzt Meter

**2.25**

#### Neuheiten!

**Karierte Rinderteilerstoffe**  
ruhigende Schollen — neue Designs  
Nr. 35 40 53 60 75 83 M. 1.15 1.35 1.75 2.10

#### Neuheiten!

#### Große Spezialabteilung aller Neuheiten

leichte, hübsche Gewebe für Halb- und Vollkörpers, feste, schwere Gewebe für Röcke u. Kostüme

Meter **38 45 60 75 90 bis 4.00**

#### Neueste moderne Streifen vieler Webarten

Blusenstoffe	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Blusenstoffe
	früher 1.50	früher 1.90	früher 2.25	früher 2.75	
	jetzt 75 Pf.	jetzt 95 Pf.	jetzt 1.12 1/2	jetzt 1.75	